



Schule und Kultur	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Wieske, Michael Datum: 07.04.2016	Beschlussvorlage	2016/079
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

Beratungsgegenstand:

Kooperation zwischen der Förderschule G Am Knieberg und der Georg-Sonnin-Schule (BBS II)

Produkt/e:

221-300 FöSG Oedeme
231-200 BBS II

Beratungsfolge

Status	Datum	Gremium
Ö	10.05.2016	Schulausschuss für allgemein- und berufsbildende Schulen
N	06.06.2016	Kreisausschuss

Anlage/n:

Entwurf des Kooperationsvertrages

Beschlussvorschlag:

Der geplanten Kooperation auf Grundlage des vorliegenden Vereinbarungsentwurfes zwischen der Förderschule G Am Knieberg und der Georg-Sonnin-Schule (BBS II) wird zugestimmt.

Sachlage:

Mit Vorlage-Nr. 2015/185 hatte die Verwaltung über die bereits laufende modellhafte Zusammenarbeit der Förderschule G Am Knieberg und der Georg-Sonnin-Schule (BBS II) berichtet. Im Anschluss an das Modellprojekt TIM „Teilhabe und Inklusion im Übergang Schule-Beruf-Modellregion Lüneburg“ hatten beide Schulen ihre Zusammenarbeit für ein weiteres Schuljahr (2015/2016) fortgesetzt.

Zum kommenden Schuljahr 2016/17 streben beide Schulen nunmehr eine förmliche Kooperation mit einer entsprechenden Vereinbarung an. Der Entwurf der Vereinbarung ist dieser Vorlage beigelegt.

Aus Sicht der Verwaltung ist diese Kooperation zu begrüßen. Mit Beginn des Modellprojektes TIM wurden bauliche Maßnahmen zur Barrierefreiheit durchgeführt. Seit Herbst 2015 kann die Georg-Sonnin-Schule auf einen Aufzug zurückgreifen, sodass auch Schülerinnen und Schüler, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, im Rahmen der Kooperation das Angebot der Georg-Sonnin-Schule wahrnehmen können.

In der jetzt angestrebten Zusammenarbeit, ausgelegt auf fünf Jahre, werden beide Schulen sowie der Landkreis Lüneburg als Schulträger die Auswirkungen dieser Kooperation auf Ausstattung und Raumbedarf an der Georg-Sonnin-Schule beobachten und – soweit notwendig – ergänzen.

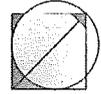
Die Schulleitungen wurden gebeten, zu diesem Tagesordnungspunkt anlässlich der Ausschusssitzung zu berichten.



Schule am Knieberg

Förderschule
Schwerpunkt geistige Entwicklung

Georg-Sonnin-Schule



Berufsbildende Schulen II des Landkreises Lüneburg

Kooperationsvertrag zwischen der Georg-Sonnin-Schule (BBS II) und der Schule am Knieberg

Allgemein

Der Kooperationsvertrag zwischen der Georg-Sonnin-Schule (BBS II) und der Schule am Knieberg soll die pädagogische und organisatorische Zusammenarbeit der beiden Schulen auf der Grundlage *des § 25 NSchG in der Fassung vom 03.03.1998 (zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 03.06.2015)* befördern. Die angestrebte Zusammenarbeit bezieht sich zudem auf den *Erlass Sonderpädagogische Förderung vom 01.02.2005*, der als Möglichkeit gemeinsamen Lernens die Bildung von Kooperationsklassen vorsieht. In diesem Erlass wird vor allem für den Förderschwerpunkt geistige Entwicklung die Einrichtung von Kooperationsklassen als geeigneter Weg dargestellt, die gemeinsame Beschulung von RegelschülerInnen und SchülerInnen mit sonderpädagogischem Förderbedarf weiterzuentwickeln.

Rahmenbedingungen zur Arbeit der Kooperationsklasse

Die Schule am Knieberg beginnt die Kooperation mit allen Klassen ihres 12. Jahrgangs. Für diese Klassen bleibt die Schule am Knieberg hinsichtlich der inhaltlichen Arbeit und der personellen und sachlichen Ausstattung zuständig.

Die Rahmenbedingungen der Kooperation werden so abgefasst, dass die Erfahrungen der beteiligten Kolleginnen und Kollegen in die Ausgestaltung einfließen können. Beide Schulen überprüfen gemeinsam regelmäßig, ob die Qualität und Quantität des gemeinsamen Unterrichts ausgebaut werden kann und die Bedingungen für eine erfolgreiche Fortführung gegeben sind. Den SchülerInnen der Schule am Knieberg stehen grundsätzlich alle Fachpraxisfelder der Berufseingangsklassen der Georg-Sonnin-Schule offen und jedem einzelnen wird an mindestens zwei Tagen Unterricht in einem oder mehreren Fachpraxisfeld(ern) angeboten. Die PädagogInnen der Schule am Knieberg begleiten ihre SchülerInnen im Fachpraxisunterricht. In Absprache mit den KollegInnen der Georg-Sonnin-Schule ist für geeignete SchülerInnen auch eine Teilnahme ohne Begleitung am Fachpraxisunterricht möglich.

In Absprache mit den KollegInnen der Georg-Sonnin-Schule ist für geeignete SchülerInnen der Schule am Knieberg auch die Teilnahme am fachtheoretischen Unterricht möglich.

Den SchülerInnen der Schule am Knieberg stehen grundsätzlich die AG-Angebote der Georg-Sonnin-Schule offen. Auch die Lehrkräfte der Schule am Knieberg können AGs für die Schülerschaft anbieten.

Die Georg-Sonnin-Schule stellt jeder Klasse der Schule am Knieberg einen eigenen Klassenraum zur Verfügung. Die Bereitstellung eines Nebenraums ist wünschenswert.

Die beteiligten Schulen streben für die Kooperation eine Mindestvertragszeit von 5 Jahren an. Vor Ablauf des 5. Jahres wird überprüft, ob und unter welchen Voraussetzungen die Kooperation fortgesetzt wird.

Der Kooperationsklasse bleibt die Infrastruktur der Schule am Knieberg weiter zugänglich.